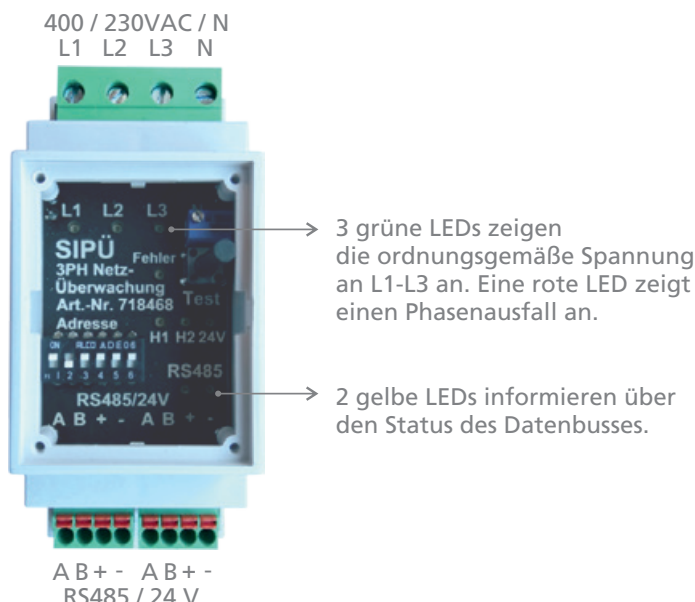




Busnetzüberwachung

3-Phasen-Busnetzüberwachung zum Einbau in Verteilungen

BUSINESS-Serie
SIPÜ



3 grüne LEDs zeigen die ordnungsgemäße Spannung an L1-L3 an. Eine rote LED zeigt einen Phasenausfall an.

2 gelbe LEDs informieren über den Status des Datenbusses.

Funktionsweise Dieser Busnetzwärter ist systemgebunden und kommuniziert auf direktem Weg mit Anlagen der BUSINESS-Serie. Es ist mit einer Sicherheitsfunktion ausgestattet: Die Kommunikationsüberwachung reagiert auf **Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss**; bei Kommunikationsfehlern wird eine Störung gemeldet.

Demnach ist bei Verwendung dieser Technik die Verlegung einer **Funktionserhaltleitung für den Datenbus nicht notwendig**.

Folgende Daten werden erfasst:

- Ausfall der Allgemeinstromversorgung
- Unterspannungsmeldung
- Ortsangabe (z. B. UVA 1.OG)
- Kurzschluss im Leitungsweg
- Unterbrechung

Statusanzeigen

H1 blinkt grün (2 x pro Sek.) in Ordnung

H2 leuchtet rot interner Fehler
im Busnetzwärter

DIP-Schalter-Einstellungen

DIP 1-5 Adresse (off=1 / on=0)

DIP 6 Reserve

Eingangsprogrammierung

- E1: Phasenausfall L1
- E2: Phasenausfall L2
- E3: Phasenausfall L3
- E4: Phasenausfall L1-L3
- E5: interner Modulfehler
- E6: Phasenausfall L3
- E7: Phasenausfall L2
- E8: Phasenausfall L1

Die Eingänge sind kompatibel mit den Netzüberwachungseingängen des EGM DPÜ (keine Umprogrammierung erforderlich)

Einbau Der Busnetzwärter kann sowohl in der Zentrale als auch in den Unterverteilern der Sicherheitsbeleuchtung oder in Allgemeinverteilungen eingesetzt werden. Dabei wird jeweils **nur eine Busleitung (LAN CAT 7)** benötigt.

Technische Daten

Eingänge:	1 x 400/230 VAC Messeingang
Versorgungsspannung:	24 Vdc +/- 15 %; 30 mA
Verlustleistung:	0,7 W
Auslösung:	>500 ms
Maße (BxHxT in mm):	36 x 90 x 61